

Die Online-Mitgliederversammlung 2021 hat beschlossen:

Erweiterung des MV-Beschlusses 2018 „Weiterentwicklung von partizipativen Elementen in der DGSF: Regionen-Rat“

Vorbemerkung

Die Mitgliederversammlung hat 2015 die „Weiterentwicklung von partizipativen Elementen in der DGSF: Einführung eines Regionen-Rates“ und nach einer dreijährigen Erprobungsphase die Verfestigung des Regionen-Rates im Jahr 2018 beschlossen.

Die Mitgliederversammlung hat beschlossen, dass künftig auch aktive Mitglieder einer Regionalgruppe, die das Votum ihrer Regionalgruppe haben, in den Regionen-Rat gewählt werden können. Der Beschluss der Mitgliederversammlung 2018 bleibt davon unberührt, der Regionen-Rat wird weiterhin turnusgemäß von den Regionalgruppensprecher*innen auf der Frühjahrstagung gewählt.

Begründung

Die bisherigen Mitglieder im Regionen-Rat stoßen in ihrem ehrenamtlichen Engagement in der Regionalgruppe und im Regionen-Rat an ihre Grenzen. Die Ausübung beider Sprecher*innen-Rollen erfordert einen hohen Einsatz, der weit über die zur Verfügung stehenden Ressourcen der aktuell Gewählten hinausgeht. Außerdem bedeutet die Ausübung einer solchen Doppel-Funktion einen Ressourcenverlust für die jeweilige Regionalgruppe und teilweise einen Interessenkonflikt für den/die Sprecher*in.

Mit diesem Antrag soll der potentielle Kandidat*innen-Kreis für den Regionen-Rat erweitert werden, indem auch andere aktive Regionalgruppenmitglieder sich im Regionen-Rat engagieren können. Die Kandidat*innen sollen die Regionalgruppenarbeit kennen, in der Regionalgruppe bekannt sein und auch weiterhin den Kontakt zur Regionalgruppe halten. Voraussetzung für eine Kandidatur ist, dass dieses Mitglied von der eigenen Regionalgruppe als Kandidat*in für den Regionen-Rat gewählt bzw. entsendet wird. Bei der Wahl zum Regionen-Rat hat diese Person passives Wahlrecht, d. h. er/sie stellt sich zur Wahl ohne aktives Wahlrecht.

Eine Entzerrung der Sprecher*innen-Rollen trägt auch dazu bei, dass es den Regionensprecher*innen leichter ermöglicht wird, den Blick für alle Regionalgruppen in ihrer Region zu haben.